

Rhein-Sieg-Kreis
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Postfach 1551
53705 Siegburg

Anita Barthel
Tel: 0221 141 6487
Zeichen I.IA-W-N-KÖL-A
NG-PD.Koeln@deutschebahn.com

15.04.2025

Unser Zeichen
729-IH 9-2025
(bitte bei jedem Schriftwechsel angeben)

Anzeige von Nacharbeiten zu Ausnahmegenehmigung 66.11-08.02.20/2024-023 vom 31.10.2024

1 Allgemeine Angaben

1.1 Antragsteller

DB InfraGO AG
Instandhaltungsplanung und Segmentsteuerung
I.IA-W-N KÖL-A
Brügelmannstr. 16 -18
50679 Köln

Ansprechpartner: Anita Barthel
Telefon: 0221 141 6487
Telefax: 069 265 58197

1.2 Beauftragter bzw. ausführende Firma

gmb Gesellschaft für Baugeologie
und -meßtechnik mbH- Baugrundinstitut
Dornacher Str. 3 e
85622 Feldkirchen

Ansprechpartner: Herr Shkoza
Telefon: 0180 6695622

1.3 Verantwortlicher Bauüberwacher

DB Engineering Consulting GmbH
Part of DB E.C.O. Group
Königsberger Allee, 28
47058 Duisburg

Ansprechpartner: Herr Braun, Joshua
Telefon: 01523 7554781

1.4 Ansprechpartner während der Nacharbeit

DB InfraGO AG Köln
Herr Baiamonte, Ciro

Telefon: 0221 1413730
Telefon: 0175 4000698

1.5 Zeitraum / Dauer der Nacharbeit

Datum: 26.04.25 bis 27.04.25 von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr
Sperrpause: 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr

2. Angaben zur Baustelle

Strecke / Bahnhof: Strecke 2324-1+2 Köln - Bad Honnef

Weiche/ Gleis / km: Gl. Bad Honnef - Rhöndorf km 101,910 / km 103,290 und km 103,380

Stadt / Ort / Straße: Bad Honnef / Mühlenweg, Auf Penaten, Reitersdorfer Str., Nachtigallenstr., Untere Steinstr., Lohfelder Str., Steinstr., August-Lepper-Str., Am Honnefer Kreuz, Menzenberger Str., Quellenstr.

2.1 Lage der Baustelle

2.1.1 Personen- und Güterzuggleis

2.1.2 zweigleisige Strecke

2.1.3 Baustelle im Lageplan eingezeichnet

2.2 Art der Baustelle

ortsfeste Baustelle

2.3 Zu bearbeitende Teile / auszuführende Arbeiten

Baugrunderkundung

2.4 Gebietscharakter im Einflussgebiet

Wohn- und Gewerbegebiet

2.5 Entfernung der Baustelle zum nächstgelegenen relevanten Einwirkungsort

17 Meter

2.6 Information der Anwohner

Handzettel für die Anwohner

3. Einsatz von Geräten und Maschinen

3.1 Art der eingesetzten Geräte/Maschinen

Die angegebenen Geräuschspitzen (...dB(A)) sind im Abstand von 1 m von der Gleisachse zu den Geräten und Maschinen

<input type="checkbox"/> 1 Bohrhammer	82 dB(A)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 1 Stromaggregat schalldämmt	89 dB(A)	<input type="checkbox"/>

3.2 Art der eingesetzten Geräte/Maschinen Baustellensicherung

Die angegebenen Geräuschspitzen (...dB(A)) sind im Abstand von 1 m von der Gleisachse zu den Geräten und Maschinen

x AWS 94 - 120 dB(A)

4. Anzahl der Arbeitnehmer-/Innen

max. 12 Personen

5. Begründung

5.1 Geprüfte Vermeidungsmöglichkeiten

Für die Ausführungen der zwingend erforderlichen Oberbauarbeiten werden Sperrpausen von mind. 180 Minuten benötigt. Durch die hohe Steckenauslastung mit ca. 200 Zügen in 24 Stunden, Personenzüge im Taktverkehr, sowie Güterverkehr, sind keine größeren, zusammenhängenden Pausen über Tag möglich. Eine Umfahrung der Baustelle ist nur auf dem Gegengleis möglich und führt zu Verspätungen von anfangs 8 Minuten, die sich zusätzlich mit jedem weiteren Zug erhöht. Um die Behinderung für den öffentlichen Schienenverkehr so gering wie möglich zu halten, können die Arbeiten daher nur in zusätzlichen Sperrpausen in der Nacht während den verkehrsschwächeren Zeiten bzw. der Betriebsruhe durchgeführt werden.

5.2 Fertigungstechnische (verfahrenstechnische) Gründe

Keine außergewöhnlichen verfahrenstechnische Gründe

5.3 Verkehrstechnische (betriebliche) Gründe

Nach der Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung (EBO) und den jeweils gültigen Regelwerken der DB AG, besteht die gesetzliche Verpflichtung durch regelmäßige Inspektionen und Instandhaltungen den betriebsicheren Zustand der Bahnanlage zu gewährleisten. Die Arbeiten sind für die Beseitigung von Gleislage- oder Schienenfehlerndringend erforderlich. Nicht beseitigte Mängel führen zu Langsamfahrstellen und je nach Fehlerentwicklung zur Unbefahrbarkeit des Gleises. Ohne die geplanten Gleisbauarbeiten kann der störungsfreie und pünktliche Zugverkehr nicht durchgeführt werden.

5.4 Öffentliches Interesse

Da eine Umfahrung der Baustelle nur auf dem Gegengleis möglich ist, ergibt sich für jeden Zug, der warten muss, eine Verspätung von ca. 8 Minuten, die sich zusätzlich mit jedem weiteren Zug erhöht. Um die Behinderung für den öffentlichen Schienenverkehr so gering wie möglich zu halten, können die Arbeiten daher nur in zusätzlichen Sperrpausen in der Nacht während den verkehrsschwächeren Zeiten bzw. der Betriebsruhe durchgeführt werden.

6. Sicherung der Baustelle

6.1 Getroffene Sicherungsmaßnahmen

- Arbeiten im gesperrten Gleis
- Sicherung der Arbeiten und Mitarbeiter vor Zugfahrten im Nachbargleis durch automatisches Warnsystem.

Mit freundlichem Gruß

i.A.



Information zu Nachtarbeiten im Bereich:

Strecke 2324-1+2 Köln - Bad Honnef

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Nacht:

26.04.25 bis 27.04.25

zwischen

22:00 - 6:00 Uhr

werden Gleisbauarbeiten durchgeführt. Diese sind dringend notwendig, und dienen der betriebssicheren Erhaltung der Schienenwege.

Auf Grund des eng getakteten Zugverkehrs können die Arbeiten nur in der Nacht durchgeführt werden.

Selbstverständlich sind wir bemüht, die arbeitsbedingte Lärmbelästigung für Sie auf ein Minimum zu beschränken.

Für Nachfragen zur Baumaßnahme stehen wir unter Tel. 0221 / 1413730 gerne zur Verfügung.

(Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr und Fr. 09:00 - 13:00 Uhr)

während der Baumaßnahme ab 22:00 Uhr:
Herr Baiamonte, Ciro unter 0175 4000698

Bearbeitungsnummer: 729-IH 9-2025 / IH G.0161330

Vielen Dank für Ihr Verständnis

DB InfraGO AG

Strecke 2324 Bad Honnef km 101,910



Strecke 2324 Bad Honnef km 103,290



Strecke 2324 Bad Honnef km 103,380

